



# Kassenbuch

## Warenwirtschaft CRM

GDI Business-Line 3.2.2.222

Stand: August 2012

Einrichtung und Funktion des Kassenbuch in der GDI Business-Line .....	3
Lizenz.....	3
Begriffe .....	3
Grundlagen, Anforderung .....	3
Grenzen des Kassenbuches - Was unterscheidet das Kassenbuch von "echten" Kassensystemen?....	3
Menüpunkte des Kassenbuches .....	4
Aktivierung des Kassenbuches .....	4
Funktionen und Anzeigen in der Kassenbuch-Maske.....	5
Funktion der Buttons.....	5
Manuelle Buchungen .....	6
Funktionen und Anzeigen in der Kassenbuch-Zusatz-Maske.....	6
Funktionen und Anzeigen in der Zahlen-Maske (OP-Ausgleich) .....	7
Kassenbuch und Finanzbuchhaltung.....	9
Einkauf/Verkauf.....	9
Filialen im Kassenbuch .....	9

## **Einrichtung und Funktion des Kassenbuch in der GDI Business-Line**

Stand: 14.08.2012 Version Bline 3.2.2.222

### **Lizenz**

Mit Versionstand 3.2.1.212 (Juli 2012) wurde das Kassenbuch-Modul in die Preisliste und Lizenzierung der GDI Business-Line aufgenommen (in Radius ist/war es schon länger verfügbar). Für das Modul muss die Lizenzstelle 15.4 gesetzt sein, bei Radius gehört das Kassenbuch wie bisher zur "Grundausrüstung", ist also bereits in Radius Basic enthalten.

### **Begriffe**

Zum besseren Verständnis des Kassenbuchs ist es wichtig, die Bedeutung der folgende Begriffe zu kennen und klar von einander zu unterscheiden:

1. Warenwirtschafts-Beleg: Beleg der Warenwirtschaft (Rechnung, Gutschrift). Auf diesen Beleg können Zahlungen gebucht werden, die im Kassenbuch erscheinen.
2. Kassenbeleg: Ein im Kassenbuch direkt erfasster Beleg. Verwaltung von Einnahmen oder Ausgaben, die nicht an einen Warenwirtschafts-Beleg gekoppelt sind (z.B. Tankquittung).
3. Kassenbuchung: Allgemeine Bezeichnung für eine im Kassenbuch befindliche Buchung. Resultierend aus 1 oder 2.

### **Grundlagen, Anforderung**

In Bereich der Auftrag & Warenwirtschaft wird häufig nach einer Kassenbuch-Funktion verlangt. Dabei geht es um die Verwaltung und Dokumentation von Zahlungsvorgängen, Bareinnahmen und Barentnahmen in der EDV, meist wenn Tresengeschäfte abgewickelt werden müssen und keine "echten" Kassensysteme vorhanden sind.

So werden z.B. Waren an Hofkunden/Laufkundschaft gegen Barzahlung abgegeben oder auch Beträge aus der "Kasse" entnommen, um z.B. den Paketdienst zu bezahlen oder um Firmenfahrzeuge zu tanken. Das in der GDI Business-Line integrierte Kassenbuch wurde für diese Funktionen konzipiert:

- Erfassung von Zahlungsvorgängen bei (Rechnungs-) Belegen der Warenwirtschaft
- Dabei Rückgeld-Berechnung inkl. automatischer Skontoermittlung
- Buchung von Einlagen und Barentnahmen (ohne Bezug auf einen Beleg der Warenwirtschaft)
- Festlegen eines definierten "Start"- oder "End"- Kassenbestandes (sog. Glatstellung) mit automatischer Generierung einer Differenzbuchung
- Ausgabe einer Kassenbuch-Liste (Journal) und Beleg-Begleitliste
- Kassenabschluss (für den gewählten Tag werden die Kassenbuchungen unveränderlich gestellt)

### **Grenzen des Kassenbuches - Was unterscheidet das Kassenbuch von "echten"**

#### **Kassensystemen?**

Das Kassenbuch umfasst keine Hardware und auch nicht die Ansteuerung derselben, es gibt also keine Kassenschublade oder Terminals für Kartenzahlungen. Über den Fachhandel wären solche über diesen Standardumfang hinausgehende Erweiterungen denkbar.

### Menüpunkte des Kassenbuches

Falls im Menü noch nicht vorhanden, ist über die Menü-/Rechteverwaltung an gewünschter Stelle ein Menüpunkt einzurichten, welcher mit dem Programm **TFKassenbuch** verknüpft wird. Die Einrichtung eines weiteren Menüpunktes für das Programm TFKassenbuchZusatz (reine Beauskunftungsfunktion, s.u.) ist nicht zwingend notwendig.

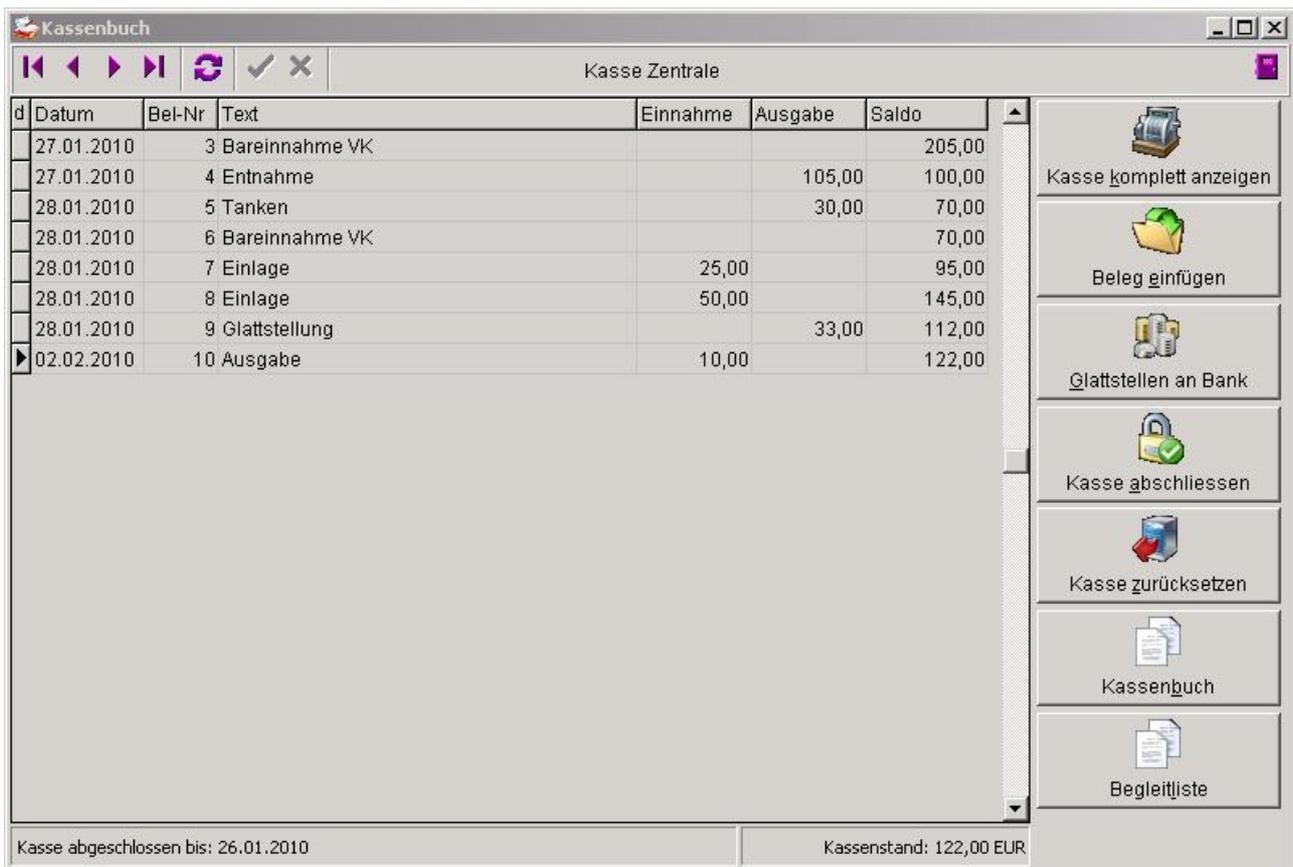
### Aktivierung des Kassenbuches

Das Kassenbuch wird über einen Schalter im Menüpunkt "Nummernkreise > Systemdaten" aktiviert. Desweiteren findet man dort diverse Punkte zur Konfiguration dieses Moduls.



Einstellung	Bedeutung
Kassenbuch aktiv	"Hauptschalter" zur Aktivierung des Kassenbuch. Durch diese Option werden einerseits die Masken für Erfassung von Zahlungsvorgängen im Programm auf die Kassenbuch-spezifischen Masken umgeschaltet (Button "Zahlen" im Beleg, Maske "Zahlungen" im Menüpunkt Verkauf > Zusatzfunktionen), andererseits die Verbuchung der Zahlungen ins Kassenbuch aktiviert.
Skonto	Bei (Unter-) Zahlungen in Warenwirtschaftsbelegen besteht die Möglichkeit den fehlenden Betrag als Skonto zu gewähren. Falls gewünscht kann hier eine Skonto-Prozent-Grenze hinterlegt werden, bis zu der das Programm die Skontoeinräumung automatisch akzeptiert. Ohne diese Angabe oder bei Überschreiten dieser Grenze muss die Skontoeinräumung vom Bediener bestätigt.
Glattstell-Betrag	Betrag, auf den das Kassenbuch glattgestellt wird bei der Funktion "Glattstellen an Bank".
Passwort Rücksetzen	Sofern gewünscht, kann man hier ein spezielles Passwort für die Funktion "Rücksetzen" hinterlegen. Ohne diese Passwortdefinition wird auf die Standardpasswörter für "Administrator" bzw. "Systemmanger" zurückgegriffen (☞ Menüpunkt Rechteverwaltung > Allgemein). Durch Eingabe von "-1" wird die Passwortabfrage für die Rücksetzung deaktiviert.
Sofortdruck	Bewirkt, dass nach einem Zahlungsvorgang automatisch der Belegdruck gestartet wird (nur im Verkauf).
Belegtext	Im Kassenbuch erscheinender Text bei Zahlungen auf Verkaufs-Belege. Defaultwert ist "Bareinnahme VK". Zahlungen auf Verkaufsbelege desselben Tages erscheinen kumuliert im Kassenbuch als eine Buchung. Bei Zahlungen auf Einkaufs-Belege wird pro Beleg eine Kassenbuchung erzeugt, deren Text aus Beleginformationen (Adresse, Belegnr) gebildet wird.
Zeitfenster für Bearbeitung	Zeitraum in Tagen - ausgehend vom aktuellen Tag - in welchem Kassenbewegungen angezeigt und (nach-) bearbeitet werden können. Defaultwert ist 7 Tage ("Bearbeitungs-Zeitfenster")

## Funktionen und Anzeigen in der Kassenbuch-Maske



The screenshot shows the 'Kassenbuch' application window titled 'Kasse Zentrale'. It features a table with columns for date, receipt number, text, income, expense, and balance. The table contains 10 entries from 2010. To the right of the table is a vertical sidebar with seven buttons: 'Kasse komplett anzeigen', 'Beleg einfügen', 'Glattstellen an Bank', 'Kasse abschliessen', 'Kasse zurücksetzen', 'Kassenbuch', and 'Begleitliste'. At the bottom of the window, there are two status fields: 'Kasse abgeschlossen bis: 26.01.2010' and 'Kassenstand: 122,00 EUR'.

d	Datum	Bel-Nr	Text	Einnahme	Ausgabe	Saldo
	27.01.2010	3	Bareinnahme VK			205,00
	27.01.2010	4	Entnahme		105,00	100,00
	28.01.2010	5	Tanken		30,00	70,00
	28.01.2010	6	Bareinnahme VK			70,00
	28.01.2010	7	Einlage	25,00		95,00
	28.01.2010	8	Einlage	50,00		145,00
	28.01.2010	9	Glattstellung		33,00	112,00
	02.02.2010	10	Ausgabe		10,00	122,00

Der Hauptteil der Bildschirmmaske umfasst die chronologische Darstellung der Kassenbuchbewegungen in einer Tabelle (Grid). Diese Bewegungen resultieren zum einen aus direkten Eingaben in dieser Kassenbuch-Maske bzw. in dieser Tabelle (à Kassen-Belege) zum anderen handelt es sich um das Ergebnis von Zahlungen, die über die Belegerfassung vorgenommen wurden (à Warenwirtschafts-Belege). Es ist zu beachten, dass letztgenannte nicht im Kassenbuch modifiziert werden können.

Bei Maskenstart wird immer der letzte Buchungstag angezeigt, es sei denn, dieser wäre "heute" - dann wird auch noch "gestern" angezeigt. Per Knopfdruck können Kassenbewegungen maximal über den per Systemeinstellung vorgebbaren Zeitraum - ausgehend vom aktuellen Tag - angezeigt und (nach-) bearbeitet werden ("Bearbeitungs-Zeitfenster", in Voreinstellung 7 Tage, s.o.). Wurde die Kasse in diesem Zeitraum nicht bebucht, so können mindestens die beiden letzten Buchungstage angezeigt werden.

### Funktion der Buttons

Auf der rechten Seite findet man diverse Buttons zur Ausführung wichtiger Kassenbuch-Funktionen.

- **Kasse komplett anzeigen:** Zeigt die maximale Anzahl der Kassenbewegungen innerhalb des Bearbeitungs-Zeitfensters (in Voreinstellung 7 Tage, s.o.) an. Ob eine Kassenbuch-Buchung in diesem Zeitraum noch veränderbar ist, ist davon abhängig, inwieweit die Kasse bereits abgeschlossen ist.
- **Beleg einfügen:** Dieser Button ist erst dann anwählbar, wenn zuvor der Button "Kasse komplett anzeigen" gedrückt wurde. Er ermöglicht das nachträgliche Einbuchen von Kassenbelegen in Vortage, vorausgesetzt der entsprechende Tag ist noch nicht abgeschlossen. Hierzu markiert man am einfachsten eine bereits zum gewünschten Tag gehörende Buchung in der Tabelle und drückt anschließend den Button. Es erscheint ein

Eingabefenster für das gewünschte Datum, welches aufgrund der markierten Buchung voreingestellt ist. Bestätigen mit "OK" erzeugt eine neue Buchung, die nun entsprechend mit Text und Beträgen vervollständigt werden kann.

- Glattstellen an Bank: Ermöglicht es die Kasse auf einen definierten Betrag zu stellen. Der Differenzbetrag zum aktuellen Kassen-"Inhalt" wird als Entnahme oder Einlage im Kassenbuch gebucht. Der Wert für die Glattstellung wird in den Systemdaten (s.o.) angegeben. (vgl. Lagerbuchungsarten Korrekturbuchung <> Inventurbuchung, der Saldo wird nicht "eingefroren").
- Kasse abschliessen: Bei Betätigen dieses Button wird jeweils nach einer Sicherheitsrückfrage der älteste noch offene Tag abgeschlossen. Somit werden dessen Kassenbuchungen unveränderlich gestellt und es können keine weiteren Kassenbuchungen auf diesen Tag gebucht werden. In der Statuszeile der Maske kann man jederzeit erkennen, bis zu welchem Datum die Kasse bereits abgeschlossen ist.
- Kasse zurücksetzen: Umkehrfunktion zu "Kasse abschliessen". Bei Betätigen dieses Button wird jeweils der jüngste bereits abgeschlossene Tag des Kassenbuches wieder freigeschaltet und somit bebuchbar. Die Auswahl ist auf maximal auf das Bearbeitungs-Zeitfenster (in Voreinstellung 7 Tage, s.o.) in die Vergangenheit beschränkt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich. Über eine Systemeinstellung (s.o.) kann für diese Funktion ein spezielles Passwort festgelegt werden. Ohne diese Passwortdefinition wird auf die Standardpasswörter für "Administrator" bzw. "Systemmanager" zurückgegriffen (à Menüpunkt Rechteverwaltung > Allgemein).
- Druckbutton Kassenbuch: Über diesen Button kann ein Kassenjournal ausgedruckt werden (Kassenbuch.fr4).
- Druckbutton Begleitliste: Diese Liste gibt Auskunft über die Warenwirtschaftsbelege, welche im angegebenen Zeitraum bezahlt wurden. Somit wird sichtbar, welche Warenwirtschaftsbelege den im Kassenbuch kumuliert geführten Bareinnahmen zugrunde liegen (Begleitliste.fr4).

### Manuelle Buchungen

In der Erfassungstabelle können Kassenbuchungen manuell angefügt werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Bareinnahmen/Barausgaben direkt erfasst werden sollen. Hierfür wird per Pfeil-Abwärts-Taste eine neue Buchungszeile erzeugt, die mit den entsprechenden Werten gefüllt wird. Folgende Datenfelder können hierbei bearbeitet werden:

- Text: Individuell eingebbarer Buchungstext. Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit sollte dieser Text den Vorgang möglichst sinnvoll beschreiben.
- Einnahme: Betrag der in die Kasse eingelegt wird
- Ausgabe: Betrag der der Kasse entnommen wird

Das Datum wird automatisch mit dem Tagesdatum gefüllt, ebenso wird die Belegnr vom System vergeben, welche eine fortlaufende Nummer innerhalb der Kasse darstellt. Der Saldo wird beim Speichern der Position errechnet.

### **Funktionen und Anzeigen in der Kassenbuch-Zusatz-Maske**

Diese Maske ist - analog wie die Kassenbuch-Maske aufgebaut – als eine reine Anzeigemaske für die Kassenbewegungen gedacht. Es fehlen hier die Buttons, welche eine Bearbeitung des Kassenbuches ermöglichen, ebenso sind keine direkten Eingaben/Datenänderungen in der Tabelle möglich. Als Erweiterung gegenüber der Kassenbuch-Maske gibt es den Filialfilter, der eine selektive Anzeige der Buchungen der verschiedenen Filialen ermöglicht.

### Funktionen und Anzeigen in der Zahlen-Maske (OP-Ausgleich)

Wird bei aktiviertem Kassenbuch in einem Beleg der Button "Zahlen" gedrückt, so erhält man folgende OP-Ausgleich-Maske. (Ohne Kassenbuch würde die "große" OP-Ausgleich-Maske erscheinen):

Sofern der Beleg noch einen OP besitzt, wird links in **roter Schrift** der Fehlbetrag angezeigt. Je nachdem welche Eingaben vorgenommen werden, wandelt sich dieser Schriftzug um. Bei einem Zahlbetrag/Scheckbetrag größer als der OP, wird in **blauer Schrift** das Rückgeld ausgewiesen, stimmt der Zahlbetrag/Scheckbetrag und der OP überein bzw. ist von vornherein kein OP-Betrag vorhanden, signalisiert der Text "bezahlt" in **grüner Schrift** diesen Zustand. Rechts in der Maske wird der Stand bisheriger Zahlungen auf den Beleg angezeigt.

- Zahlungsart: Hier wird die im Beleg hinterlegte Zahlungsart angezeigt und kann gegebenenfalls modifiziert werden. Eine Änderung ist beispielsweise sinnvoll, wenn ein Beleg für einen Kunden mit vereinbartem Lastschrift-Einzug ausnahmsweise bar bezahlt werden soll. Bei einer angebundenen Finanzbuchhaltung wird zudem über die Zahlungsart gesteuert, auf welches Geld-Konto die Zahlung gebucht wird. Aus diesem Grunde ist der Button KASSE deaktiviert, wenn keine Zahlungsart angegeben ist.
- Zahldatum: Vorgeschlagen wird das Tagesdatum. Zahlungen auf Vortage sind möglich, sofern die Kasse für den betreffenden Tag noch nicht abgeschlossen ist. In die Zukunft gerichtete Zahlungen sind grundsätzlich nicht möglich.
- Zahlbetrag: Wird ein Beleg bar bezahlt, so ist hier der Zahlbetrag einzugeben und anschließend über den Button "Kasse" die Einbuchung ins Kassenbuch vorzunehmen. Wird

der Zahlungsbetrag passend gegeben, so genügt es den Button "Zahlungsbetrag" zu drücken und der Zahlungsbetrag wird automatisch gesetzt.

Hinweise

- 1) Die Funktion ist unabhängig von der Zahlungsart des Beleges, d.h. es findet keine Prüfung statt, ob beispielsweise ein Lastschrifteintrag für den Beleg besteht.
  - 2) Der Zahlungsbetrag kann auch in Verbindung mit dem Button "Banküberweisung" (s.u.) genutzt werden. Diese Funktion ist dafür gedacht, den OP auszugleichen, wenn die Bezahlung per Überweisung durch den Kunden erwartet wird. Eine Banküberweisung wird logischerweise nicht im Kassenbuch festgehalten und nicht an die Finanzbuchhaltung übergeben.
- **Scheckbetrag:** Ein hier erfasster Betrag dient ebenfalls zum Ausgleich des OPs und "landet" im Gegensatz zum Zahlungsbetrag zwar nicht im Kassenbuch, wird aber in der Begleitliste ausgewiesen. Der Scheckbetrag kann einzeln oder in Kombination mit dem Zahlungsbetrag und dem Buchen per "Kasse" verwendet werden, nicht jedoch bei Buchen per "Banküberweisung".
  - **Skontobetrag:** Sobald ein Zahl- oder Scheckbetrag eingegeben wurde, welcher nicht zum Ausgleich des OP ausreichend ist, wird neben dem Fehlbetrag eine Skontoanzeige zugeschaltet. Über ein Ankreuzfeld kann der fehlende Betrag als Skonto akzeptiert werden. Wurde in den Kassenbucheinstellungen ein Skonto-Prozentsatz als Grenze für eine automatische Akzeptanz hinterlegt und diese Grenze nicht überschritten, erfolgt eine entsprechende Anzeige und bei der Einbuchung würde der Fehlbetrag als Skontobetrag verbucht. Für die folgenden Abbildungen wurde eine Skonto-Grenze von 2 % hinterlegt:

Aktuelle Zahlung	
Zahldatum	04.02.2010
Zahlungsbetrag	40,00
Scheckbetrag	
<b>FEHLBETRAG: 1,47 €</b>	
<input type="checkbox"/> Skonto 1,47 € (= 3,54%) übernehmen	

Aktuelle Zahlung	
Zahldatum	04.02.2010
Zahlungsbetrag	41,00
Scheckbetrag	
<b>SKONTOBETRAG: 0,47 € (=1,13%)</b>	

- **Button KASSE:** Einbuchen des angegebenen Zahl-, Scheck- und gegebenenfalls Skontobetrag, Fortschreiben des Kassenbuches. Die OP-Ausgleich-Maske wird anschließend geschlossen und – sofern in den Systemeinstellungen konfiguriert – unmittelbar danach der Belegdruck angestoßen.  
Hinweis: Der Button KASSE ist deaktiviert, sofern keine Zahlungsart angegeben ist.
- **Button STORNO:** Über diesen Button kann eine Zahlung rückgängig gemacht werden, bei Teilzahlungen die jeweils letzte getätigte Zahlung. Die Maske bleibt zur weiteren Bearbeitung geöffnet.
- **Button BANKÜBERWEISUNG:** Führt wie bei Buchen über "Kasse" in Verbindung mit einem Zahlungsbetrag und gegebenenfalls Skontobetrag zum Ausgleich des OP, bewirkt aber keine Aktion hinsichtlich des Kassenbuches. Ein evtl. eingegebener Scheckbetrag wird ignoriert. Diese Funktion ist für Anwendungsfälle gedacht, bei denen der OP ohne unmittelbaren Geldfluss in die Kasse ausgeglichen werden soll, z.B. wenn die Bezahlung per Überweisung erfolgt und der Anwender keine Finanzbuchhaltung einsetzt.

## **Kassenbuch und Finanzbuchhaltung**

Das Kassenbuch dient zur Erfassung und Protokollierung von Kassenbewegungen. Bei Einsatz einer Finanzbuchhaltung (FIBU) sind folgende Punkte zu beachten:

- Belege werden wie gewohnt über die Standardschnittstelle an die FIBU übergeben.
- Gleiches gilt für die auf die Belege erfassten Zahlungen. Bei aktivem Kassenbuch werden nur Zahlungen bis zum Abschluss-Datum des Kassenbuchs übergeben.
- Direkt im Kassenbuch erfasste Zahlungsvorgänge (ohne Bezug auf einen Beleg der Warenwirtschaft) wie z.B. Tankbelege, Bezahlung des Paketdienstes werden derzeit NICHT an die Finanzbuchhaltung übergeben. Diese Buchungen sind anhand der Originalquittungen manuell in der FIBU vorzunehmen. Sinnvollerweise übergibt man dem Buchhalter ein Ausdruck des Kassenbuch-Reports mit den angehefteten Originalen.  
Eine Erweiterung des Kassenbuches hinsichtlich einer Kontierung während der Erfassung inkl. Erweiterung der Standardschnittstelle um Kassenbelege ist für spätere Programmversionen vorgesehen.

## **Einkauf/Verkauf**

Die Funktionen des Kassenbuches sind im Grundsatz für Einkauf und Verkauf identisch. Ein Unterschied besteht jedoch in der Darstellung/Verarbeitung von Zahlungen auf Warenwirtschaft-Belege: Während alle Zahlungen eines Tages im Warenausgang im Kassenbuch kumuliert dargestellt werden, wird auf Wareneingangsseite für jede Zahlung eine separate Kassenbuchung generiert. Hintergrund dieser Verarbeitung ist die Tatsache, dass im Einkauf erstens davon ausgegangen wird, dass hier "bekannten" Lieferanten vorliegen (im Verkauf dagegen "anonyme" Barverkaufs-Kunden) und zweitens dort weit weniger Buchungen zu erwarten sind. Über die Zusammensetzung der Kassenbuchungen im Verkauf gibt die Begleitliste Auskunft.

## **Filialen im Kassenbuch**

Das Kassenbuch sieht eine filialgenaue Führung der Kassenbuchungen vor. In den einzelnen Buchungen wird die Standard-Filiale des Bedieners festgehalten, so dass bei online-angebundenen Filialbetrieben eine getrennte Kassenführung möglich ist.

Ggfs. wäre hierüber auch die Realisierung der parallelen Führung mehrerer Kassen an einer Betriebsstätte möglich.

Hinweis zum Offline: Es wurden Sicherheitsmechanismen implementiert, so dass das "lokale Kassenbuch" eines Mandanten/einer Filiale durch Austausch der Belege und Zahlungen nicht beeinträchtigt wird, aber ein Austausch der Kassenbücher zwischen den Filialen ist nicht möglich. Insofern ist das Kassenbuch Stand Version 3.2.1.222 nur eingeschränkt offline-fähig.